

Lebenslauf Dr. Heidi Köpp-Junk

Geburtsort 31319 Sehnde

Familienstand verheiratet

Wissenschaftliche Ausbildung

1986-2007 Studium in Direktpromotion: Ägyptologie, Ur- und Frühgeschichte, Vorderasiatische Archäologie an der Georg-August-Universität Göttingen;
Ethnologie ab dem 3. Semester als 2. Nebenfach.
Besuch von Veranstaltungen der Anthropologie, Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie.
Zahlreiche Grabungsprojekte (ausführlich siehe unten)

24.01.2007 Rigorosum, Gesamtnote *magna cum laude*
Dissertationsthema: „Reisen im Alten Ägypten. Reisekultur, Fortbewegungs- und Transportmittel unter besonderer Berücksichtigung des Landverkehrs“, eingereicht im Fach Ägyptologie.
Betreuer: Prof. Dr. F. Junge und Prof. Dr. Günter Dreyer (1. Direktor der Abteilung Kairo des Deutschen Archäologischen Institutes (DAI))

Stipendien und Förderungen

1995-1999 Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

2015 Druckkostenzuschuss für die Dissertation durch die Dr.-Walther-Liebehenz-Stiftung Göttingen

2015 Förderung der Vortragsreise nach Tucson/Arizona und Los Angeles, Kalifornien, durch den Mary-Kingsley-Fonds-Fonds sowie Mitteln der Frauenförderung der Universität Trier

2013 Förderung der Konferenzteilnahme nebst Vortrag nach Birmingham mit Mitteln der Frauenförderung der Universität Trier

2011 Das Forschungsprojekt „Pharao Chaseschemui als Bereiter des Alten Reiches“ bekam Fördermittel aus dem Forschungsfonds sowie aus dem Mary-Kingsley-Fonds-Fonds der Universität Trier

Wissenschaftliche Tätigkeiten

seit 04.12.2020 Assistant Professor in Egyptian Archaeology at the Institute of Mediterranean and Oriental Cultures, Polish Academy of Sciences Warsaw

30.07.2019-31.8.2020	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle für die Ausstellung „Die Himmelsscheibe von Nebra – Neue Horizonte“
01.08.-31.08.2019	British Museum London, Projekt „Circulating Artefacts“
20.03.-31.07.2019	Ägyptologie Tübingen, Analyse der Wassersysteme auf der Ausgrabung am Tempel von Athribis und wissenschaftliche Aufarbeitung der Ergebnisse
2018-2020	Dozentin an der Universität Trier
04.2018-03.2019	Druckvorbereitung der Monographie „Die Anfänge der Musik im Alten Ägypten vom 5. Jt. v. Chr. bis zur 4. Dynastie“ Druckvorbereitung der Monographie „Die Bedeutung der Ressource Wasser im pharaonischen Ägypten“ für die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft, Teilnahme an Tagungen und Kongressen, Abfassung wissenschaftlicher Artikel
01.11.2010-15.04.2018	wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Ägyptologie im Fachbereich III an der Universität Trier
seit 12.2013	Teilnehmerin im Arbeitskreis Konflikt und Innovation im Exzellenz-Forschungscluster 2 „Innovationen: technisch, sozial“ des Deutschen Archäologischen Instituts
seit 03.2011	Teilnehmerin im Exzellenz-Forschungscluster 2 „Innovationen: technisch, sozial - Ressource Wasser“ des Deutschen Archäologischen Instituts
seit 10.1990	freie Mitarbeiterin des Deutschen Archäologischen Institutes (DAI) Kairo (siehe unten)
seit 08.1987	umfangreiche Grabungstätigkeit in Deutschland und Ägypten (ausführlich siehe unten)
01.07.-31.09.2007	Institut für Ägyptologie und Koptologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Ausarbeitung eines Drittmittelantrages
30.09.-08.11.1996 30.01.-28.11.1995	Leitung des Sekretariats im Seminar für Ägyptologie und Koptologie, Göttingen, Verwaltung/Führung des Haushaltsbudgets, Bibliotheksaufgaben
01.11.1993-28.02.1994	Archäologische Denkmalpflege der Stadt Einbeck, Dokumentation der Ausgrabung „Töpferei und Wüstung Einbeck/Kugenhusen“

1992-1994 Betreuung und Vertrieb der institutseigenen Zeitschriftenreihe Lingua Aegyptia am Seminar für Ägyptologie und Koptologie Göttingen

1988-1992 Studentische Hilfskraft im Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Georg-August-Universität Göttingen (Literaturdatenbank, Bibliotheksaufgaben)

Gremientätigkeit

04.2014-05.2017 Mitglied des Senates der Universität Trier

10.2016-01.2017 Mitglied im Fachbereichsrat der Universität Trier

08.2014-05.2017 Mitglied im Auswahlgremium zur Förderung studentischer Initiativen und Hochschulgruppen mit internationalem Bezug

05.2014-05.2017 Stellvertretendes Mitglied der Senatskommission für Stellenüberprüfungsverfahren

Mitgliedschaften

seit 2019 Archaeomusicology Interest Group, Archaeological Institute of America

seit 2019 Mitglied bei ISGMA, The International Study Group on Music Archaeology

seit 2018 Mitglied bei TRANSMARE – Trierer Institut zur Erforschung des Transfers von Menschen, Gütern und Ideen von der Antike bis zur Gegenwart

seit 07.2017 Mitglied im Afrika-Netzwerk der Universität Trier

seit 30.11.2017 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat sowie im Vorstand der Frontinus-Gesellschaft

seit 29.03.2017 Mitglied der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft e.V.

seit 16.05.2013 Deutscher Archäologen-Verband (DARV)

14.06.2012-14.06.2014 Wissenschaftlicher Beirat des „Zentrums für Altertumswissenschaften (ZAT)“ der Universität Trier

seit 31.10.2012 Deutscher Hochschulverband (DHV)

seit 13.07.2011 Internationaler Ägyptologen-Verband (IAE)

Gutachtertätigkeit

UCLA Encyclopedia of Egyptology

TOPOI (eTopoi, die online-Zeitschrift des Exzellenzclusters Topoi)

Journal of Egyptian Archaeology

Macquarie University, Sydney

verschiedene wissenschaftliche Institutionen

Organisation von Tagungen und Vortragsreihen, Chairing

2014-2015	Organisation der 47. Ständigen Ägyptologenkonferenz (SÄK) vom 10.-12.07.2015 in Trier
2011-2015	Organisation der jährlichen Vortragsreihe jeweils im Sommersemester in der Ägyptologie der Universität Trier
2015	Organisation der Ringvorlesung zur Ausstellung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte „Ägypten - Götter. Menschen. Pharaonen“, zusammen mit Frank Krämer
2017	Chairing bei der Internationalen 14th conference of the Research Center for Music Iconography „Sounds of Prehistory and Antiquity“, City University of New York, New York (Vortragende und Chairing)
2014	Chairing auf dem internationalen Kongress „Contextualising technical innovations in Prehistory“ im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin (Vortragende und Chairing)
2012	Chairing bei der First International Chariot Conference in Cairo 30.11.-01.12.2012, ausgerichtet vom Netherlands-Fleemish Institute in Kairo und der American University in Kairo (Vortragende und Chairing)

Lehrtätigkeit (ausführlich siehe Link)

WS 2018 bis WS 2019/20	Universität Trier, Lehrveranstaltung im Rahmen der Allgemeinen Bildungsangebote, 2 SWS
WS 2010/11–WS 2017/18	Universität Trier, Ägyptologie, 6-8 SWS
WS 1993/94-SS 1998	am Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Georg-August-Universität Göttingen: <ul style="list-style-type: none"> • Tutorium Schrift und Sprache sowie • Einführung in die Ägyptologie

Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

Magisterarbeiten, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten; Dissertationen (Mitbetreuung)

Forschungsreisen und Fachkongresse

New York, Los Angeles, Dublin, Turin, London, Paris, Brüssel, Leiden, Leipzig, Heidelberg, Berlin, Kairo, Wien etc.; seit 1989 fast jährlich mehrmonatige Ägyptenaufenthalte

Vortragstätigkeit (ausführlich siehe Link)

Vorträge zu verschiedenen Aspekten der ägyptischen Kultur, Wassersystemen, Architektur, Religion, Musikarchäologie und Geschichte (siehe Anlage) in New York, Los Angeles, Dublin, Leipzig, Heidelberg, Berlin, Kairo, Zürich etc.

Sprachkenntnisse

Moderne Sprachen

Englisch fließend, Grundkenntnisse in italienischer, französischer und ägyptisch-arabischer Sprache

Alte Sprachen

Altägyptisch, Mittelägyptisch, Neuägyptisch, Hieratisch, Ptolemäisch, Demotisch, Koptisch, Latein (Latinum), Griechisch (Graecum)

EDV-Kenntnisse

Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook), CorelDRAW (Vektorgrafik, Layout), Filemaker Pro, SPSS (Statistik), Lidos, litw3 (Bibliographie), verschiedene Museumsdatenbanken

zusätzliche Qualifikationen

Kompositionen und Aufnahmen mit Nachbauten altägyptischer Instrumente für Ägyptenausstellungen, -filme etc., ZDF-Aufnahmen der altägyptischen Musik für Terra X
 Live-Konzerte mit altägyptischen Texten und Instrumentenreplikaten, „Rekompositionen“ altägyptischer Texte im Rahmen der experimentellen Musikarchäologie
 Klassische Gesangsausbildung am Konservatorium Göttingen (Oper, Kunstlied, Oratorium)
 Konzeption und Durchführung von Werbekampagnen, Logistik, Planung, Management
 Intensive Öffentlichkeitsarbeit; Medienerfahren durch häufige Interviews und Pressearbeit bei Radio, TV und diversen Printmedien

Stand: Januar 2021